



<https://blz.li/4cse>

ERNST-REUTER-SCHÜLER ERFOLGREICH BEIM "JUGEND DEBATTIERT"- REGIONALFINALE

Veröffentlicht am 26.02.2019 um 10:43 von Redaktion LeineBlitz

Am 6. Februar fand das Regionalfinale von "Jugend debattiert" statt. Von der Ernst-Reuter-Schule (ERS) waren dieses Jahr Mirco Kosian aus der 9G2 in der Altersklasse I und Max Habermann aus der 11b in der Altersklasse II im Hildesheimer Gymnasium Andreanum vertreten, dem Austragungsort der Regionalfinaldebatten mit Beteiligung der ERS seit zwei Jahren. Neben der ERS haben noch Schüler aus der Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, dem Gymnasium Alfeld und dem gastgebenden Gymnasium Andreanum teilgenommen. Das Regionalfinale ist die dritte Runde beim Wettbewerb Jugend debattiert, der jährlich und bundesweit unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stattfindet. Die beiden Pattenser Schüler mussten sich die Teilnahme in Hildesheim erst verdienen, indem sie bereits an den schulinternen Debattierwettbewerben der ERS teilgenommen haben. In der Altersklasse 1 (8. und 9. Klasse) ging es in der Regionalfinaldebatte um ein aktuell brennendes Thema an Deutschlands Schulen: "Sollen grundsätzlich auch Nicht-Pädagogen in der Schule unterrichten?". Hier debattierte Mirco Kosian aus der 9G2 souverän, auch wenn er zu Beginn noch etwas aufgeregt war. Die Jury sah unter den vier Debattanten zwei, die besonders gut argumentieren konnten. Einer davon war Mirco Kosian, er musste sich aber letztlich knapp dem Vertreter vom Gymnasium Alfeld geschlagen geben. Alles in allem aber ein hervorragender 2. Platz für Mirco Kosian und eine schöne Auszeichnung für die ERS, die mittlerweile im sechsten Jahr am Wettbewerb teilnimmt. Die Debatte in der Altersklasse II (10. und 11. Klasse) fand insgesamt auf einem sehr hohen Niveau statt, bei dem auch das Publikum, darunter die 9G2 und die 11b von der ERS, richtig mitfiebern konnte. Dabei war das Thema eigentlich eher etwas spröde: "Sollen Bürger per Losverfahren zur Mitarbeit im Gemeinderat verpflichtet werden?" In einer hitzigen Debatte konnte sich am Ende Max Habermann durchsetzen und den 1. Platz für die ERS holen. Als Gewinner darf Max Habermann an einem Workshop-Seminar in Bad Nenndorf teilnehmen, in dem er auf das Landesfinale vorbereitet wird, welches im März im Niedersächsischen Landtag stattfinden wird. Ein großartiger Erfolg. Max Habermann ist dann bereits nach Oliver Brandt im Jahr 2015 und Ann-Sophie Linnartz im Jahr 2017 der dritte Regionalsieger von der ERS. Aber auch der 2. Platz von Mirco ist eine tolle Auszeichnung für die ERS und eine Bestätigung für unser bisheriges Engagement in diesem Wettbewerb sowie zugleich auch eine Ermutigung im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.